



FAKTEN ÜBER FINFISCH AQUAKULTUR

DATEN ÜBER
DIE NACHHALTIGKEIT
DER EUROPÄISCHEN
FISCHZUCHT

#WIRSINDDIEZUKUNFT

Der Verband der europäischen Aquakulturproduzenten (FEAP)

ist die vereinte Stimme des europäischen Aquakultursektors und der Zusammenschluss der nationalen Aquakulturbedingungen in Europa, die die professionelle Fischzucht vertreten.

Mit 24 Mitgliedern aus 23 Ländern des europäischen Kontinents unterstützt und fördert die FEAP die verantwortungsvolle Entwicklung der Aquakultur und bietet gemeinsame Positionen und Meinungen, um die Ansichten des Sektors zum Ausdruck zu bringen.

Die Mission von FEAP

- Sorgen Sie für eine proaktive Haltung gegenüber relevanten Behörden und Interessengruppen.
- Stellen Sie genaue Informationen und eine fundierte Begründung für die Politik bereit und Entscheidungsträger.
- Sicherstellung einer Koordinierungsfunktion zur Unterstützung der nationalen Mitgliedsverbände und des Aquakulturbedarfs.
- Kommunizieren Sie genaue und unvoreingenommene Informationen zur Aquakultur Prozesse und Produkte bis hin zum Verbraucher.
- Garantieren Sie gültige, einvernehmliche und zeitnahe Antworten auf kritische Probleme.
- Entwickeln Sie die Struktur und Abläufe, die erforderlich sind, um den Sektor auf europäischer und globaler Ebene zu vertreten.

Weitere Informationen zu FEAP finden Sie unter www.feap.info.

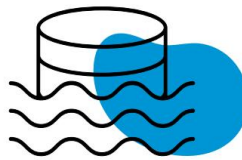
Die Referenzen für die dargestellten Daten finden Sie unter:

feap.info/factsaboutfishfarming

FAKTEN UM

FISCHZUCHT PRODUKTION

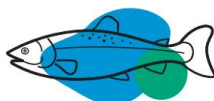
Fischzucht findet in verschiedenen Umgebungen statt, darunter im Meer, im Binnenland, in Tanks, Gehegen und Teichen, und umfasst die Produktion von Hunderten verschiedener Arten. Nachfolgend finden Sie einige wichtige Statistiken zu den wichtigsten Arten, die weltweit, in der Europäischen Union und in den FEAP-Mitgliedsländern im Jahr 2022 gezüchtet werden.



Marine-Stift-Produktion



Landgestützte Süßwasser-
und Meeresproduktion



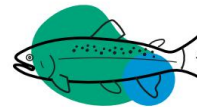
Atlantischer Lachs



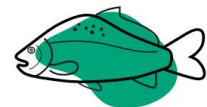
Europäischer Wolfsbarsch



Goldbrasse



Regenbogenforelle



Karpfen



2.869.418



293.619



344.393



1.004.300



4.012.665



13.081

90.882

106.837

169.930

63.866



1.899.674

256.577

245.402

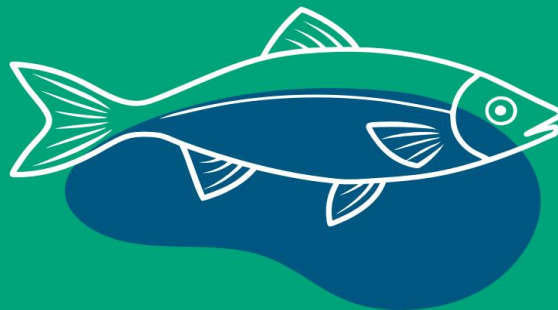
402.551

53.464

FAKTEN UM

BEITRAG VON DER FISCHZUCHT ZU DEN SDGs

Die Fischzucht leistet einen wichtigen Beitrag zur Verwirklichung der Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs) der Vereinten Nationen, indem sie Themen im Zusammenhang mit der Ernährungssicherheit, der ökologischen Nachhaltigkeit, dem sozialen Wohlergehen und der wirtschaftlichen Entwicklung angeht.



Direkt

2 ZERO HUNGER



3 GOOD HEALTH AND WELL-BEING



Indirekt

6 CLEAN WATER AND SANITATION



12 RESPONSIBLE CONSUMPTION AND PRODUCTION



13 CLIMATE ACTION



14 LIFE BELOW WATER



15 LIFE ON LAND



Dazugehörig

1 NO POVERTY



5 GENDER EQUALITY



8 DECENT WORK AND ECONOMIC GROWTH



10 REDUCED INEQUALITIES



Verwandt

7 AFFORDABLE AND CLEAN ENERGY



9 INDUSTRY, INNOVATION AND INFRASTRUCTURE



11 SUSTAINABLE CITIES AND COMMUNITIES



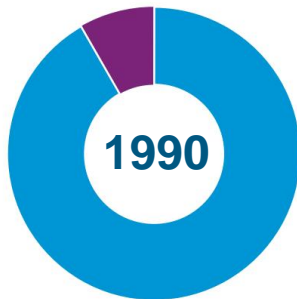
17 PARTNERSHIPS FOR THE GOALS



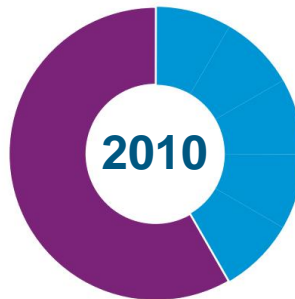
FAKTEN UM

FISCHFUTTER ZUTATEN

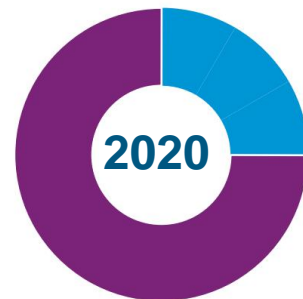
Fischfutter besteht wie alle Tierfutter aus einer Vielzahl von Zutaten, die auf die speziellen Ernährungsbedürfnisse von Fischen abgestimmt sind. In den letzten Jahren wurden bei der Rezeptur von Fischfutter bedeutende Fortschritte erzielt, um die Futterverwertungsquoten (FCR) zu optimieren und eine umweltverträgliche, ausgewogene Beschaffung der Zutaten zu verbessern.



1990



2010



2020

Anteil von Fischmehl und Fischöl im Salmonidenfutter

Anteil landbasierter Inhaltsstoffe im Salmonidenfutter

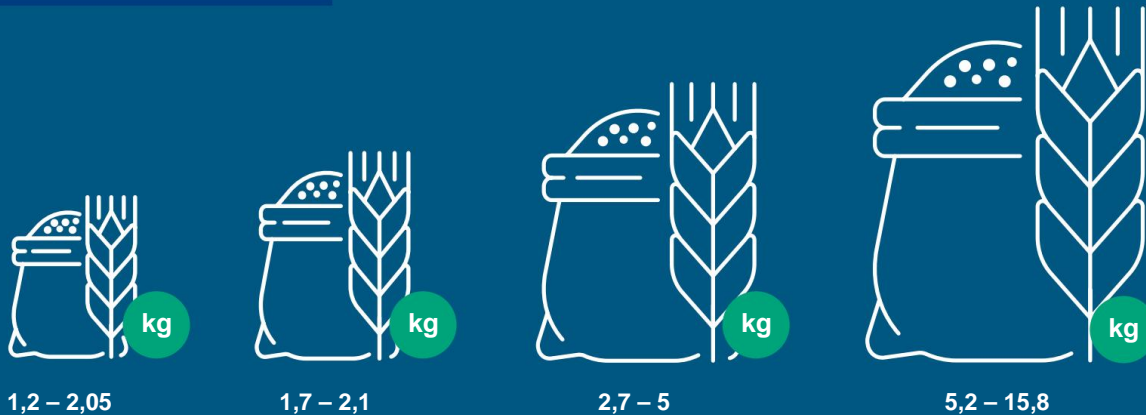
Der Anteil von Fischmehl und Fischöl im Fischfutter ist deutlich zurückgegangen, während die Verwendung von Nebenprodukten aus der Fischverarbeitung zugenommen hat. Zusammen mit anderen Fortschritten in der Fischfutterentwicklung hat dies zu einer erheblichen Reduzierung der Menge an gefangenem Wildfisch geführt, die zur Herstellung von einem Kilogramm Zuchtfisch benötigt wird.



FAKTEN UM

Futtermittelnverwertungsverhältnis IN DER FISCHZUCHT

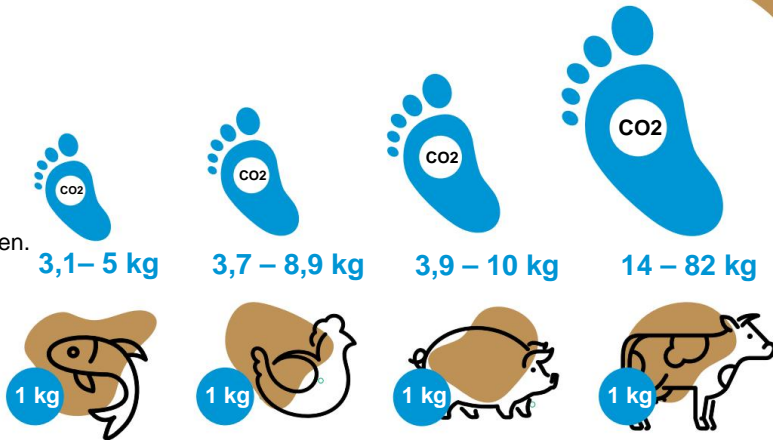
Die Anzahl an Kilogramm Futter, die zur Produktion von 1 Kilogramm lebendem Tier benötigt wird, ist in der Fischzucht im Vergleich zu anderen Tierproduktionssektoren deutlich geringer. Diese effiziente Futtermittelnverwertung (FCR) macht die Fischzucht zu einer der nachhaltigsten Methoden zur Produktion tierischer Proteine.



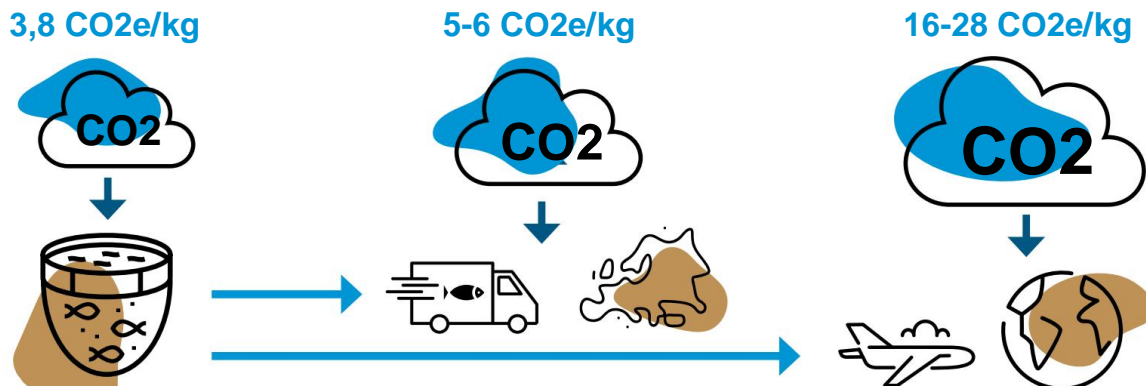
FAKTEN UM

CO₂-FUSSABDRUCK DER FISCHZUCHT

Der CO₂-Fußabdruck der Nutztierhaltung wird mithilfe von Ökobilanzmethoden (LCA) ermittelt, bei denen alle Treibhausgasemissionen berücksichtigt werden, die in jeder Phase des Produktionsprozesses entstehen. Diese Emissionen, die mit der Herstellung von 1 Kilogramm Erzeugerprodukt verbunden sind, werden zur Standardisierung in Kilogramm CO₂- Äquivalent (kg CO₂e) umgerechnet.



Der CO₂-Fußabdruck von Zuchtfischprodukten hängt auch stark davon ab, wo sie vermarktet werden. Durch Landtransport und Luftfracht erhöht sich der CO₂- Ausstoß von Frischfisch deutlich.



FAKTEN UM

Süßwassernutzung DER FISCHZUCHT

Der Süßwasserverbrauch ist sowohl in der Meeres- als auch in der Süßwasserfischzucht vernachlässigbar. Der Süßwasserverbrauch in der Fischzucht ist hauptsächlich mit der Futterproduktion verbunden. In der Süßwasserfischzucht erbringt der Großteil des Wassers, in dem die Fische gezüchtet werden, auch wichtige Ökosystemleistungen.



0,3 – 2,2 m³



2,2 – 6,2 m³



0,4 – 9 m³



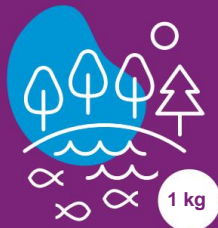
1,7 – 17 m³



1,4 – 150 m³



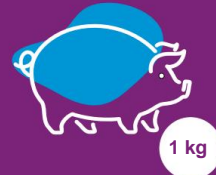
Meeresfische



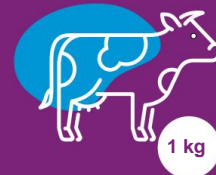
Süßwasserfische



1 kg



1 kg

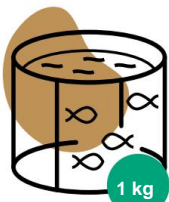
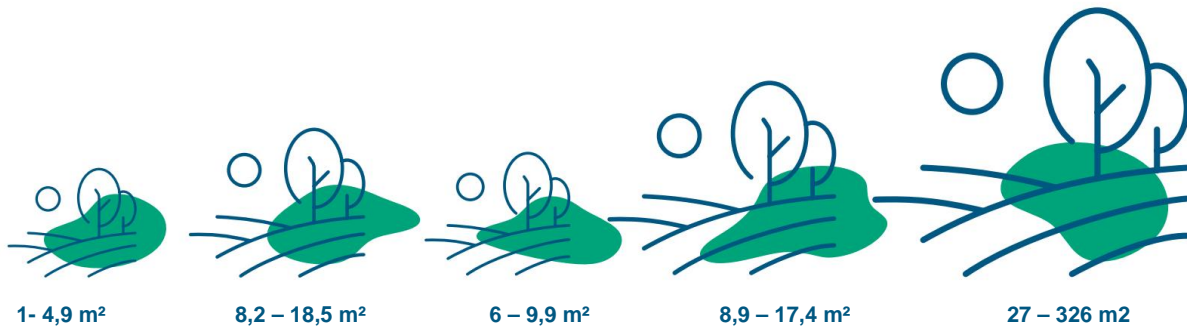


1 kg

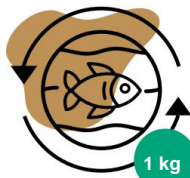
FAKTEN UM

Landnutzung DER FISCHZUCHT

Der Flächenverbrauch der intensiven Fischzucht zur Produktion von 1 kg Fisch ist in erster Linie mit dem Anbau von Pflanzen für die Futtermittelproduktion verbunden. Bei der extensiven Fischzucht, wie der Karpfenzucht, dienen die Fischteichflächen auch als Feuchtgebiete, die eine wichtige Rolle bei der Erhaltung der Artenvielfalt, der Regulierung des Wasserkreislaufs und der Bereitstellung zahlreicher wichtiger Ökosystemleistungen spielen.



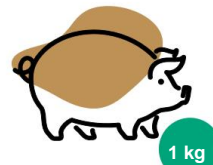
Intensiv
Fischzucht



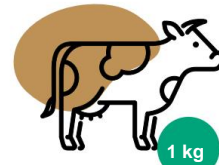
Umfangreich
Fischzucht



1 kg



1 kg

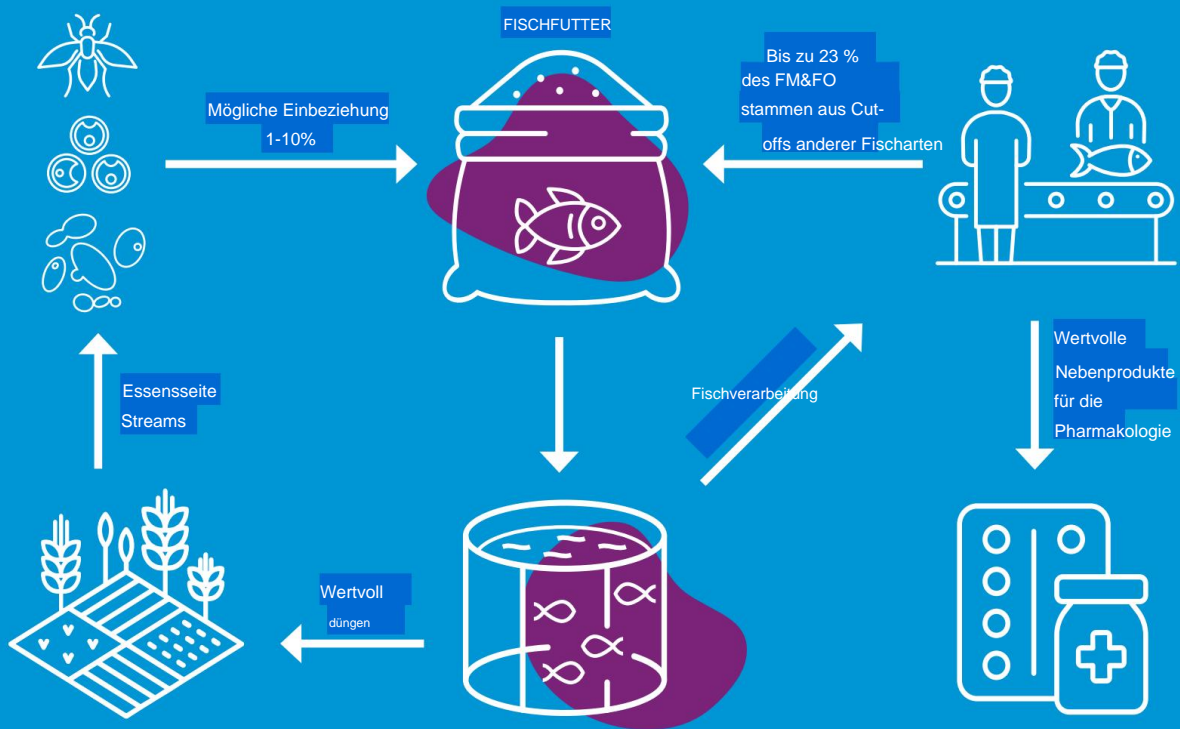


1 kg

FAKTEN UM

ZIRKULARITÄT IN DER FISCHZUCHT

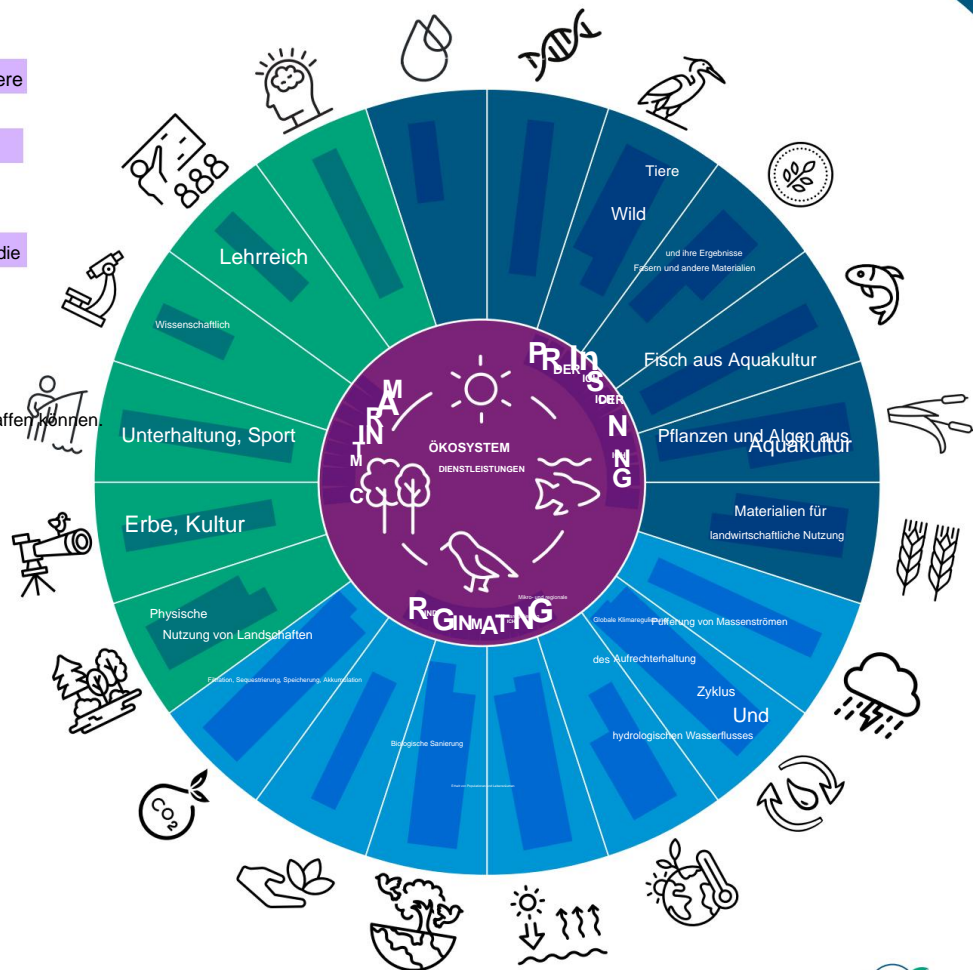
Die Fischzucht bietet großes Potenzial, wertvolle Nebenprodukte für andere Industriezweige zu erzeugen und Abfälle aus anderen Sektoren zu recyceln. Einige dieser Kreislaufprozesse werden in der Fischzucht bereits in großem Umfang umgesetzt und tragen zu mehr Nachhaltigkeit und Ressourceneffizienz bei.

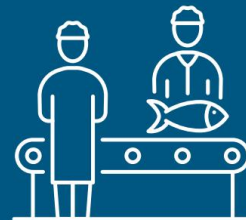


FAKTEN UM

ÖKOSYSTEMDIENSTLEISTUNGEN DER FISCHZUCHT

Die Fischzucht, insbesondere die extensive Teich- und Lagunenzucht, bietet eine Vielzahl von Umwelt und soziale Vorteile und Ökosystemdienstleistungen, die die gesellschaftliche Akzeptanz der Aquakultur verbessern und einen Mehrwert für die lokalen Gemeinschaften schaffen können.





FEDERATION OF
EUROPEAN
AQUACULTURE
PRODUCERS



FEAP

Avenue des Arts 56

B-1000 Brüssel, Belgien +32 4
3382995

secretariat@feap.info

www.feap.info

